

Germany-Rostock: Architectural services for buildings

OJ S 81/2015 25/04/2015

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC**Section I: Contracting authority**

I.1. Name and addresses

Official name: Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern (BBL M-V),

Zentrale Vergabestelle

Postal address: Wallstr. 2

Town: Rostock

Postal code: 18055

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle (ZVS)

E-mail: zvs@bbl-mv.de

Telephone: +49 38146987442

Fax: +49 38146987441

Internet address(es):General address of the contracting authority: www.bbl-mv.de**Additional information can be obtained from:**

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address**I.2. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority**

21011 E2 0003 Hanse-Kaserne Rostock, Neubau Multifunktionsgebäude und Neubau Parkpalette, Objektplanung einschl. EnEV, Bauakustik, Brandschutz (VOF).

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Hanse-Kaserne Rostock, Kopernikusstr. 1, 18057 Rostock.
NUTS code DE803 Rostock, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland plant der Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern (BBL M-V) in der Hanse-Kaserne Rostock den Neubau eines Multifunktionsgebäudes einschließlich einer Parkpalette für 158 Pkw Stellplätze. Der gestellten Aufgabe liegt ein sehr komplexes Bauvorhaben mit einem höheren Schwierigkeitsgrad zugrunde, wobei der Standort der Hanse-Kaserne Rostock eine innerstädtische, militärische Liegenschaft ist. Im Multifunktionsgebäude, das einen von der spezifischen Besonderheit der Baumaßnahme geprägten Anspruch an die Gebäudekonstruktion (u.a. Raumzuordnung), städtebauliche Einordnung, die technische Gebäudeausrüstung und Gebäudeautomation sowie die Nutzung regenerativer Energie stellt, sind wie folgt u. a. unterzubringen:

Büro- und Umkleieräume, fensterlose Arbeitsräume mit Leitstellencharakter, Technikräume, Technikzentralen, Besprechungsräume, Werkstätten, Nassräume u.s.w.

Bei der Umsetzung der Leistungen sind die Vorschriften der Bundeswehr, beispielhaft und u. a. die Baufachlichen Richtlinien, die GMIF, das Handbuch bauliche Absicherung, der Leitfaden nachhaltiges Bauen, die Arbeitshilfen Recycling zu beachten.

Aufgrund der gestellten Sicherheitsanforderungen gem. § 1 Abschnitt 4 SÜG ist seitens des Bewerbers entweder eine aktuelle und erfolgreiche „einfache“ Sicherheitsüberprüfung einschließlich eines vorbeugenden personellen Sabotageschutzes nachzuweisen oder mindestens die Bereitschaft zur Beantragung dieser Sicherheitsüberprüfung gemäß §§ 7, 8 Abs.1 SÜG unmittelbar nach Auftragserteilung für das Projektteam (Projektleiter und Stellvertreter, Mitarbeiter Planung und Stellvertreter, Mitarbeiter Bauüberwachung und Stellvertreter, Mitarbeiter Brandschutz einschl. Stellvertreter) zu erklären.

Die Baustelle ist ständig, unter Vorhaltung eines Büros und mit Personal (ab Baubeginn Rohbauleistungen) während der gesamten Bauzeit durch die örtliche Bauleitung zu besetzen. Ein Baubüro kann durch den Auftraggeber nicht zur Verfügung gestellt werden.

Für den Neubau ist das BNB (Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen) für den Bundesbau Systemvariante Büro- und Verwaltungsgebäude sinngemäß anzuwenden und wird durch einen seitens des Auftraggebers beauftragten BNB-Koordinator begleitet.

Die erstellte Zielvereinbarungstabelle bei sinngemäßer BNB- Anwendung ist die Grundlage der weiteren Planung. Weiterhin sind mit der ES-Bau in EW-Bau „Qualität“ die Lebenszykluskosten des Multifunktionsgebäudes und der Parkpalette zu ermitteln, darzustellen und dokumentiert vorzulegen.

Folgende weitere Vorgaben sind einzuhalten:

Bruttogrundfläche Gebäude: 12.300,00 m²

Bruttogrundfläche Parkpalette: 5.300,00 m²

Geschätzte Baukosten (KGR 200-600): 38 Mio EUR

Fertigstellungstermin: 06/2020.

II.1.6. CPV code(s)

71221000 Architectural services for buildings, 71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Nach HOAI, Ausgabe 2013 ist gemäß § 34 zunächst die Lph 2 bis 4 der Objektplanung zu erbringen einschließlich der Leistungen für die EnEV, Bauakustik und Brandschutzplanung. Die Einhaltung des Brandschutzleitfadens des Bundes ist zu beachten.

Die weitere Vergabe für die Lph 5 bis 9 bleibt vorbehalten, ist stufenweise vorgesehen und erfolgt durch schriftliche Mitteilung; vgl. im weiteren auch Pkt. II.2.2)

Es ist beabsichtigt, die Erarbeitung der ES-Bau (Entscheidungsunterlage Bau) in EW-Bau (Entwurfsunterlage Bau) „Qualität“ vom späteren Auftragnehmer im Zeitraum von Juli 2015 bis Februar 2016 erstellen zu lassen.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Es besteht die Option auf die Beauftragung weiterer Leistungsstufen ab Leistungsphase 5

gem. § 34 HOAI.

Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung weiterer Leistungsphasen besteht nicht.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 1.7.2015. Completion 1.2.2016

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Haftpflichtversicherung eines in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherers.

Im Auftragsfall ist eine Maßnahmenbezogene Berufshaftpflichtversicherung mit den Deckungssummen von mind. 3.000.000,00 Euro für Personenschäden und mindestens 5.000.000,00 Euro für sonstige Schäden nachzuweisen, verbunden mit der Erklärung, dass die Maximierung der Ersatzleistungen pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt.

Im Rahmen der Bewerbung reicht hierzu eine Erklärung des Versicherers aus, dass dem Bewerber im Falle der Beauftragung der zuvor geforderte Versicherungsschutz gewährt wird. Für den Fall des Aufstellens einer BiGe ist der zuvor geforderte Versicherungsschutz auf die BiGe zu erklären.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Die Bedingungen zur Zahlung der Vergütung und anderer

Zahlungsmodalitäten bestimmen sich nach der Grundlage der vertraglichen Vereinbarungen und u. a. auf der Grundlage AVB der RBBau in Verbindung mit der HOAI vom 17.07.2013.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Rechtsform der Bietergemeinschaft: Die geforderten Angaben sind in einem Bewerberbogen zusammengefasst, daser bei der unter I.1) benannten Kontaktstelle vom Bewerber anzufordern, vollständig auszufüllen und rechtsverbindlich zu unterschreiben ist.

Für den Fall des Aufstellens einer Bietergemeinschaft (BiGe) und im Falle einer Beauftragung ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung mit folgenden Inhalten vorzulegen:

- Gründung einer BiGe/ Arbeitsgemeinschaft (Arge) gem. § 705 ff BGB
- gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter, Benennung des Vertreters
- Darstellung der Leistungsabgrenzung innerhalb der BiGe/ Arge,
- Unterauftragsverhältnisse sind nicht zugelassen,
- Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer BiGe sind unzulässig und führen zum Ausschluss.
- Erklärung, im Falle einer Beauftragung die BiGe / Arge bis zur Abwicklung des Auftrages aufrecht zu erhalten
- jedes Mitglied der BiGe / Arge muss alle unter Abschnitt III. zutreffenden genannten Kriterien erfüllen, es sei denn, unter Abschnitt III. sind ausdrücklich andere Forderungen gestellt.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Die geforderten Angaben gem. III.2.1) bis III.2.3) sind im Bewerberbogen zum Verhandlungsverfahren gemäß § 3 VOF zusammengefasst, der bei der unter I.1 benannten Kontaktstelle vom Bewerber anzufordern, vollständig auszufüllen und rechtsverbindlich zu unterschreiben ist. Die in den Bewerbungsunterlagen geforderten Eigenerklärungen /Nachweise sind als Anlagen zu numerieren und die betreffenden Nummern in den Bewerberbogen einzutragen.

vgl. III.3.1)

Gemäß Abschnitt 2 Bewerberbogen zum Verhandlungsverfahren nach § 3 VOF:

- Erklärung/ Beschreibung des Unternehmens, insbesondere Unternehmenszweck, Haupttätigkeit;
- Erklärung gem. § 16 VgV über ausgeschlossene Personen;
- Erklärung gem. § 4(2) VOF zur wirtschaftlichen Verknüpfung und zur beabsichtigten Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen, vgl. III.1.3);
- rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung hinsichtlich der Ausschlussgründe gemäß § 4(6) und § 4 (9) VOF
- Nachweis der entsprechenden Qualifikation nach III. 3.1), mindestens durch Kopie der Mitgliedsurkunde Architekten- und Ingenieurkammer, § 19 VOF, vgl. III.3.1)
- Eintragung im Berufs- oder Handelsregister, in dem Land, in dem der Bewerber ansässig ist, jeweils für die geforderten Leistungsbereiche oder den Nachweis von mindestens 3 Jahren Berufserfahrung auf dem jeweiligen Fachgebiet;
- Entweder Nachweis einer aktuellen und erfolgreichen „einfachen“ Sicherheitsüberprüfung

einschließlich des vorbeugenden personellen Sabotageschutzes gem. § 1 Abschnitt 4 SÜG und

gemäß §§ 7, 8 Abs.1 SÜG

- oder Erklärung zur Bereitschaft für die Beantragung der Sicherheitsüberprüfung gemäß SÜG §8 Abs.1 für das Projektteam (Projektleiter und Stellvertreter, Mitarbeiter Planung und Stellvertreter, Mitarbeiter Bauüberwachung und Stellvertreter, Mitarbeiter Brandschutz und Stellvertreter

- Nachweis einer aktuellen Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes, dass keine Steuerrückstände bestehen;

Für den Fall des Aufstellens einer BiGe sind alle zuvor genannten und geforderten Erklärungen und Nachweise von jedem einzelnen Mitglied der BiGe zu erbringen.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Gemäß Abschnitt 3 Bewerberbogen zum Verhandlungsverfahren nach § 3 VOF:

- Erklärung einer Berufshaftpflichtversicherung oder Bankerklärung, vgl. III.1.1); § 5(4)a;

- Nachweis zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der letzten 3 Geschäftsjahre gemäß § 5 (4c) VOF;

- Nachweis zum Umsatz vergleichbarer Leistungen in den letzten 10 Geschäftsjahren, jeweils getrennt

nach den angegebenen/ benannten Referenzobjekten.

Für den Fall des Aufstellens einer BiGe sind alle zuvor genannten und geforderten Erklärungen und

Nachweise von jedem einzelnen Mitglied der BiGe zu erbringen.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Gemäß Abschnitt 4 Bewerberbogen zum Verhandlungsverfahren nach § 3 VOF:

Nachweis gem. § 5(5) VOF, d. h. insbesondere zu:

Nachweis der fachlichen Eignung/ Erfahrung der Personen (Projektteam), die die Leistung tatsächlich erbringen, und zwar für folgende Funktionen:

- Projektleiter Architektur / Hochbau

- Stellvertretender Projektleiter Architektur / Hochbau

- Mitarbeiter Planung Architektur / Hochbau und dessen Stellvertreter

- Mitarbeiter Bauleitung Architektur / Hochbau und dessen Stellvertreter

- Mitarbeiter für die Planung Brandschutz und dessen Stellvertreter

- Mitarbeiter für die Planung Bauakustik und dessen Stellvertreter

- Mitarbeiter für die Fachbauleitung Brandschutz und dessen Stellvertreter

- Mitarbeiter für die Leistungen EnEV und dessen Stellvertreter

Nachweise gem. VOF § 5 (5) a) bis f):

a)

- Angaben von Name und Nachweis der beruflichen Qualifikation (Befähigungsnachweis /mind. FH-Abschluss oder vergleichbar) der Personen, die für die tatsächliche Erbringung der Leistungen und der technischen Leitung vorgesehen sind.

- Nachweis der Bauvorlageberechtigung des Bewerbers für die Objektplanung

- Von ausländischen Bewerbern, die als natürliche Personen zugelassen sind, ist nachzuweisen, dass sie gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates als Architekt (gemäß § 19 VOF) tätig sind und dementsprechend gemäß der Vorschriften ihres Heimatstaates zum Führen der Bezeichnung berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Heimatstaat die Bezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Anforderung, wer über ein Diplom/Master,

Prüfzeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, deren Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG gewährleistet ist und berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt tätig zu werden.

b)

- Konkrete Angaben zur Erfahrung zu abgeschlossenen mit dem Auftrags- und Beschaffungsvorhaben vergleichbaren Referenzobjekten in den letzten 10 Jahren (ca. 10 Seiten DIN A3 oder DIN A4 in Papierform

mit folgenden Anforderungen an die Referenzobjekte:

- abgeschlossene Baumaßnahmen mind. Honorarzone IV HOAI in vergleichbarer Art, Größe, Nutzung und Schwierigkeit mit dem Auftrags- und Beschaffungsvorhaben, vgl. II.1.5, und zwar insbesondere mit konkretem Bezug zu einem Büro- und Verwaltungsgebäude mit einem von der spezifischen Besonderheit der Baumaßnahme geprägten Anspruch an die Gebäudekonstruktion (u.a. Raumzuordnung), die städtebauliche Einordnung, die technische Gebäudeausrüstung, Gebäudeautomation unter Nutzung regenerativer Energien, Parkpaletten, Erfahrungen beim Bau von Leitstellen, BNB und Lebenszykluskosten für öffentliche (insbesondere im Zusammenhang mit Maßnahmen des Bundesbaus) und private Auftraggeber unter Angabe der Ansprechpartner, telefonischen Kontaktdaten zur v. g. Aufgabenstellung und

- konkrete Angaben zu den jeweils erbrachten Leistungsphasen nach HOAI, zu den Baukosten und zur Leistungszeit. In Form eines Soll-/Ist-Vergleiches sind die berechneten und die entstandenen abgerechneten Kosten sowie der geplante und der tatsächlich aufgewendete Planungs- und Herstellungszeitraum der benannten Referenzobjekte darzustellen.

Aus den benannten Referenzobjekten wird anhand der unter IV., 1.2) 1.3 genannten Auswahlkriterien der Auswahlstufe – 2. Stufe nur ein benanntes Referenzobjekt, und zwar dasjenige nach den Auswahlkriterien mit der höchsten Punktzahl zur Vergleichbarkeit beurteilt und bewertete Referenzobjekt zur Wertung der fachlichen Eignung herangezogen.

c)

- Erklärung/ Angaben zur Qualifikation und Erfahrung der technischen Leitung (Geschäftsführer) und zur Unternehmensorganisation

d)

- Erklärung/ Angaben zur Personalstruktur des Unternehmens hinsichtlich der Anzahl der Beschäftigten und der Anzahl der Führungskräfte (insbesondere ständige und freie Mitarbeiter) bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre

e)

- Erklärung/ Angaben zur technischen Büroausstattung, mindestens Hardware und Software

f)

- Erklärung und Beschreibung der konkreten Maßnahmen und der konkreten Instrumente zur Kosten- und Terminsicherung.

Zusätzliche Nachweise

Vom Bewerber ist eine örtliche deutschsprachige Bauleitung zugesichert zu erklären.

Für den Fall des Aufstellens einer BiGe sind alle zuvor genannten und geforderten Erklärungen und

Nachweise von jedem einzelnen Mitglied der BiGe zu erbringen.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: Architekt § 19 (1) VOF / Fachrichtung Architektur
„Beratender Ingenieur“ oder „Ingenieur“ § 19 (2) VOF für die besonderen Leistungen EnEV, Bauakustik, Brandschutzplanung
Juristische Personen sind als solche zugelassen, sofern sie die Anforderungen nach § 19 (3) VOF erfüllen.

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Auswahlkriterien (Auswahlstufe - 2. Stufe) Gewichtung 1. Fachliche Eignung/ Erfahrung Gewichtung 60 % vgl. Erklärungen/Nachweise gem. III.2.3) 1.1 Fachliche Eignung Gewichtung 23 % 1.1.1 Fachliche Qualifikation des vorgesehenen Projektleiters (5 %) 1.1.2 Fachliche Qualifikation des vorgesehenen Stellvertreters des Projektleiters (4 %) 1.1.3 Fachliche Qualifikation des vorgesehenen Objektplaners (4 %) 1.1.4 Fachliche Qualifikation des maßgeblichen Mitarbeiters für Bauüberwachung (4 %) 1.1.5 Fachliche Qualifikation des maßgeblichen Mitarbeiters für Brandschutzplanung (2 %) 1.1.6 Fachliche Qualifikation des maßgeblichen Mitarbeiters für die Fachbauleitung Brandschutz (2 %) 1.1.7 Fachliche Qualifikation des maßgeblichen Mitarbeiters für Bauakustik (1 %) 1.1.8 Fachliche Qualifikation des maßgeblichen Mitarbeiters für EnEV (1 %) 1.2 Erfahrung/ Referenzobjekte Gewichtung 23 % 1.2.1 Fachliche Erfahrung des maßgeblichen Projektleiters mit Referenzlisten vergleichbarer Planungsleistungen zu den benannten Referenzobjekten (7 %) 1.2.2 Fachliche Erfahrung des maßgeblichen Objektplaners mit Referenzlisten vergleichbarer Planungsleistungen zu den benannten Referenzobjekten (4 %) 1.2.3 Fachliche Erfahrung des maßgeblichen Mitarbeiters für Bauüberwachung mit Referenzlisten vergleichbarer Planungsleistungen zu den benannten Referenzobjekten (4 %) 1.2.4 Fachliche Erfahrung des maßgeblichen Mitarbeiters für Brandschutzplanung mit Referenzlisten vergleichbarer Planungsleistungen zu den benannten Referenzobjekten (2 %) 1.2.5 Fachliche Erfahrung des maßgeblichen Mitarbeiters für Fachbauleitung Brandschutz mit Referenzlisten vergleichbarer Planungsleistungen zu den benannten Referenzobjekten (2 %) 1.2.6 Fachliche Erfahrung des maßgeblichen Mitarbeiters für Bauakustik mit Referenzlisten vergleichbarer Planungsleistungen zu den benannten Referenzobjekten (2 %) 1.2.7 Fachliche Erfahrung des maßgeblichen Mitarbeiters für EnEV mit Referenzlisten vergleichbarer Planungsleistungen zu den benannten Referenzobjekten (2 %) 1.3 Vergleichbarkeit der Referenzobjekte Gewichtung 14 % 1.3.1 Referenzobjekte mit vergleichbarer Art zu dem Auftrags- und Beschaffungsvorhaben, vgl. III.2.3), b) (1 %) 1.3.2 Referenzobjekte mit vergleichbarer Größe zu dem Auftrags- und Beschaffungsvorhaben, vgl. III.2.3), b) (1 %) 1.3.3 Referenzobjekte mit vergleichbarer Nutzung zu dem Auftrags- und Beschaffungsvorhaben, vgl. III.2.3), b) (1 %) 1.3.4 Referenzobjekte mit vergleichbarer

Schwierigkeit zu dem Auftrags- und Beschaffungsvorhaben, vgl. III.2.3), b)(3 %)1.3.5 Benennung der an den benannten Referenzobjekten konkret erbrachten Leistungsphasen (1 %)1.3.6 Benennung der an den benannten Referenzobjekten konkret realisierten Leistungszeit (1 %)1.3.7 Benennung der an den benannten Referenzobjekten konkret geschätzten /entstandenen abgerechneten Baukosten (3 %)1.3.8 Benennung der an den benannten Referenzobjekten konkret eingehaltenen Planungs- und Realisierungstermine(3 %)2. Technische, Finanzielle und Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit Gewichtung 30 %vgl. Erklärungen/Nachweise gem. III.2.2) und gem. III.2.3) 2.1 Größe und Organisation des Projektteams, vgl. Mindestanforderungen unter Auswahlkriterien Ziffer 1.1 (10 %)2.2 jährliches Mittel der vom Bewerber Beschäftigten und der Führungskräfte, insbesondere (feste) Mitarbeiter und zusätzliche, davon getrennte „freie“ Mitarbeiter in der Personalstruktur in den letzten 3 Geschäftsjahren (5 %)2.3 Technische Ausstattung, u. a. Hardware, Software (5 %) 2.4 Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre (5 %) 2.5 Umsatz der genannten vergleichbaren Referenzobjekte, mindestens der letzten 10 Geschäftsjahren (5 %)3. sonstige Bewertungskriterien Gewichtung 10 %- vgl. Erklärungen/Nachweise gem. III.2.3) -3.1 Maßnahmen zur Sicherung von Kosten-, Qualität (u. a. betriebsinternes Qualitätsmanagement, Zertifizierung nach ISO 9001, Zertifizierung BNB, Lebenszykluskosten) und Terminen (4 %)3.2 Maßnahmen zur Absicherung der Phase der Bauüberwachung hinsichtlich der Präsenz vor Ort/ Baustellenbüro (5 %)3.3 Gesamteindruck zur Schlüssigkeit/ Nachvollziehbarkeit der Bewerbung (1 %)Sollten die Bewerber nach der Auswahlstufe anhand der genannten Auswahlkriterien - mit bis zu drei Stellen nach dem Komma - dieselbe Punktzahl aufweisen, entscheidet das Los über die weitere Berücksichtigung des/ der Bewerbers/er im Wettbewerb, und zwar unter Einhaltung der vorgesehenen Mindest- und Höchstzahl der Bieter zur Teilnahme bzw. Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes an der Zuschlags-/ Verhandlungsstufe im Verhandlungsverfahren.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Criteria below

1. 1. Konzeption des Standortes u.a. anhand von Stehgreifentwürfen, unter Berücksichtigung der vorliegenden Variantenuntersuchung einschließlich eines dazugehörigen Raumbedarfsplanes, zur Lösung der gestellten Aufgabe mit konkretem Bezug zu allen Planungsleistungen des Auftrags- und Beschaffungsvorhabens im Vergleich zu einer ausgewählten Referenz aus den unter III.2.3) benannten Referenzen mit Blick auf die Qualität und Funktionalität (jeweils hinsichtlich der unter II 1.5) genannten Anforderungen sowie Wirtschaftlichkeit (u. a. Kosten und Termine) und mit Präsentation, möglichst unter Nutzung von technischen Instrumenten. Weighting 35
2. 2. Darstellung der Methodik zur Einhaltung der Qualität und Funktionalität (vgl. IV 2.1, 1.) und Wirtschaftlichkeit (u. a. von Kosten und Termine) mit konkretem Bezug zu allen Planungsleistungen, jeweils mit konkretem Bezug zum Auftrags- und Beschaffungsvorhaben und des dazu zum Einsatz vorgesehenen Personals. Weighting 20
3. 3. Darstellung der Planung und Organisation des Projektablaufs, insbesondere unter Berücksichtigung der zu koordinierenden Schnittstellen der einzelnen Fachplanungsleistungen sowie Umsetzung der Objektüberwachung, jeweils mit konkretem Bezug zum Auftrags- und Beschaffungsvorhaben und des dazu zum Einsatz vorgesehenen Personals. Weighting 10

4. 4.Honorarangebot zur „freien“ Honorarvereinbarung, aufgestellt jeweils zu den einzelnen Fachplanungsleistungen, wie Gebäude, Bauakustik, Brandschutzplanung und EnEV, getrennt nach den jeweiligen Grundleistungen und den Leistungsphasen und zwar wie folgt: 4.1 Gebäudeplanung: Leistungsphase 2 bis 4sogenannte Leistungsstufe 1, Leistungsphase 5sogenannte Leistungsstufe 2, Leistungsphase 6 bis 7sogenannte Leistungsstufe 3, Leistungsphase 8sogenannte Leistungsstufe 4, Leistungsphase 9sogenannte Leistungsstufe 5 / 4.2 Bauakustik: Leistungsphase 2 bis 4, Leistungsphase 5, Leistungsphase 6 und 7 / 4.3 Brandschutzplanung: (auf der Grundlage der Schriftenreihe des AHO Nr. 17 in der geltenden Fassung) Leistungsphase 2 bis 4, Leistungsphase 5, Leistungsphase 6 bis 7, Leistungsphase 8, Leistungsphase 9 / 4.4 EnEV: (auf der Grundlage der Schriftenreihe des AHO Nr. 23 in der geltenden Fassung) Leistungsphase 2 bis 4, Leistungsphase 5, Leistungsphase 6 sowie ggf. nach den Besonderen/Zusätzlichen Leistungen einschließlich von vorgesehenen Stundensätzen, jeweils getrennt nach dem zum Einsatz vorgesehenen Personals und nach den vorgesehenen Nebenkosten, aufgegliedert mindestens nach: - EDV, Vervielfältigung, Schreibkosten, - Kosten für Kommunikationsmittel, - Fahrtkosten für die Nutzung von Kraftfahrzeugen, - Fahrtkosten für die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln, - Übernachtungskosten auf der Grundlage des Landesreisekostengesetzes M-V, - Abwesenheitsentschädigung, - Kosten für die Vorhaltung einschließlich Unterhaltung eines Büros auf der Bauselle. Weighting 35

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

21011 E2 0003 - VOF - Gebäudeplanung-Hanse-Kaserne Rostock NB Multifunktionsgebäude und NB Parkpalette

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

27.5.2015 - 15:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt Bonn
Postal address: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Town: Bonn
Postal code: 53113
Country: Germany
E-mail: info@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 22894990
Fax: +49 2289400400

VI.4.2. Review procedure

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern, Dezernat Z31
Postal address: Wallstraße 2
Town: Rostock
Postal code: 18055
Country: Germany
E-mail: stefan.may@bbl-mv.de
Telephone: +49 38146987160
Fax: +49 38146987008

VI.5. Date of dispatch of this notice

22.4.2015